

# St. Gallen Internationale Pferdesporttage in der Stadt der Mode Idee und Programm

Autor(en): **Hausamann, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777158>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INTERNATIONALE PFERDESPORTTAGE IN DER STADT DER MODE  
IDEE UND PROGRAMM

St. Gallen, die Stadt zwischen Seen und Bergen, Stadt der Mode, führt am 4./5. September die diesjährigen Internationalen Pferdesporttage, mit internationalem Concours hippique, durch. Man muß den letztjährigen Anlaß besucht, die gemeinsame Anstrengung dieser Stadt gesehen, den Massenaufmarsch von Besuchern, die Begeisterung auf dem Platz erfüllt und miterlebt haben, um zu verstehen, daß wir von den St.-Galler Internationalen Pferdesporttagen als einer Idee und einem Programm berichten. Auf dem mit Blumen apart geschmückten, in eine herrliche Landschaft eingebetteten Rasen trafen sich Reiter aus verschiedenen Ländern mit der eleganten Welt. Edelste Pferde, Uniformen und Rotröcke, raffinierte Toiletten, Fahnen und Flaggen gaben dem Bild die Farben. Ausgesuchte Musik half die Massen in jene Hochstimmung versetzen, die im stürmischen Durchbrechen der Absperrungen kulminierte, um den Sieger im Hochspringen, das vom französischen Capitaine de Beaufort gewonnen wurde, zu feiern.

Idee und Programm. – Wie kaum ein anderes Gemeinwesen ist eine Stadt, deren hauptsächliche Industrien der Mode zudienen, zur Durchführung einer pferdesportlichen Großveranstaltung berufen und andererseits geradezu verpflichtet. Es kommt nicht von ungefähr, daß die Modeschöpfer der westlichen Welt das pferdesportliche Ereignis zum Anlaß nehmen, ihre neuesten Kreationen, schöne Stoffe, erlesene Stickereien, in elegante Toiletten verarbeitet, zu zeigen. Keine andere Sportart, weder Fußball noch Leichtathletik, auch nicht Turnen oder Motorsport vermögen die Mode auf den Plan zu rufen. Nur der Sport, in dessen Mittelpunkt das Pferd steht. Das ist in St. Gallen verstanden worden. Die «ganze Stadt», Behörden, Geschäftsinhaber, Bevölkerung helfen wiederum mit, die diesjährigen Pferdesporttage zum glanzvollen internationalen gesellschaftlichen Ereignis des Jahres im Bodenseegebiet auszugestalten. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gang. Die St.-Galler führenden Häuser der Textilindustrie holen im Zusammenwirken mit der St.-Galler Modeschule, den ersten Coutureateliers und Modesalons zu einer repräsentativen Demonstration ihres schöpferischen Schaffens aus. Nicht genug damit: im St.-Galler Kunstmuseum wird, getragen vom St.-Galler Kunstverein, am 4. September, dem ersten Tag des Internationalen Concours hippique, eine Ausstellung «Das Pferd in der Kunst» eröffnet, von der Sachverständige voraussagen, daß man ins Jahr 1950 (Winterthur) zurückgehen müsse, um das Gegenstück zu finden. Erlesenste Werke der Malerei, Graphik und Plastik, von Meistern des neunzehnten und

zwanzigsten Jahrhunderts, aus Schweizer Museums- und Privatbesitz, werden der Öffentlichkeit zur Besichtigung zugänglich gemacht.

Das gleiche hohe Niveau darf den pferdesportlichen Darbietungen vorausgesagt werden, die der Besucher am 4./5. September mitzuerleben Gelegenheit haben wird. Schon melden sich die bekanntesten Turnierreiter aus verschiedenen Ländern, und auch in der Schweiz ist das Interesse groß. Die hervorragenden Dressurreiter der Eidgenössischen Militärpferdeanstalt, erfolgreich an der letzten Olympiade und jüngst in Aachen wieder in den vordersten Rängen, reiten auf ihren Schulpferden eine Quadrille. Die Schweizer Militaryreiter, welche sich für die internationalen Militaryprüfungen der FEI in Basel in Vorbereitung befinden, treffen sich in St. Gallen zu einer Vorprüfung in Dressur und Springen. Ein Wagenkorso, der von sich reden machen wird, soll die Besucher für Momente in vergangene schöne Zeiten zurückversetzen usw. usf. Auf Sonntag, den 5. September, 14 Uhr, ist eine feierliche Länderehrung angesetzt. Wer dieser im verflossenen Jahr beigewohnt hat, wird sie wieder miterleben wollen.

St. Gallen, die schöne, gepflegte, mit Blumen, während ihrer Pferdesporttage auch mit Fahnen und Flaggen geschmückte Stadt – St. Gallen mit seinen Baudenkmalern und Sehenswürdigkeiten, mit seinen schönen Geschäftsstraßen und kultivierten Auslagen, St. Gallen ist die Stadt in der Ostschweiz mit weltweiten Beziehungen auf jedem Gebiet.

*St. Gallen rüstet zu seinen frühherbstlichen Internationalen Pferdesporttagen, die zugleich zu Tagen der Kunst, der Mode, zu Tagen der Schönheit in jeder Form des Ausdrucks werden.*

Aus einer Vielzahl von Einzelleistungen, diese aus freiem Willen, eigener Verpflichtung dargebracht, wird ein Gemeinschaftswerk der Bevölkerung einer Stadt im Dienste einer Idee.

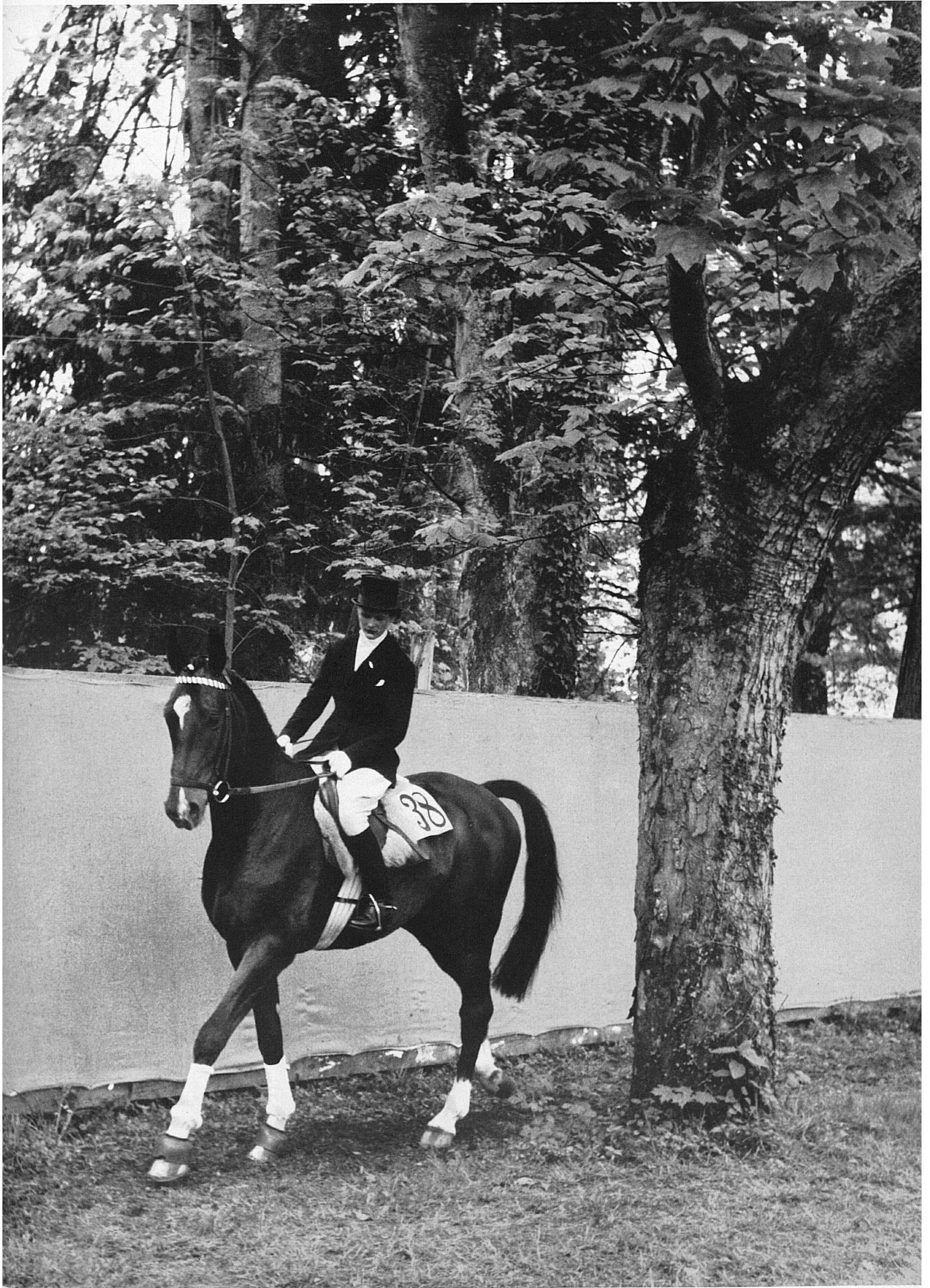
Im Mittelpunkt all des Geschehens aber steht das noble, elegante Pferd. Gewiß wird der Motor das Pferd immer mehr von der Straße verdrängen. Er drängt es damit aber auch in die Rolle, welche dieses edlen, von den größten Dichtern besungenen, von Meistern des Pinsels, Stiftes und Meißels dargestellten Geschöpfes am würdigsten ist: den Menschen wohl zu gefallen.

Es kommt nicht von ungefähr, daß auf Pferdesportplätzen alles auf Schönheit ausgerichtet ist, sich so viele und immer mehr nach Schönheit dürstende Menschen zusammenfinden.

H. Hausamann, Präsident des Rennclubs St. Gallen

War es im Mai der Internationale Concours hippique in Luzern, der alte sportliche Traditionen aufleben ließ, so waltet ihr Geist am 4. und 5. September über den St.-Galler Internationalen Pferdesporttagen. Au mois de mai le Concours hippique international de Lucerne fit renaître d'anciennes traditions sportives dont l'esprit régnera également sur le Concours hippique international de St-Gall, les 4 et 5 septembre. Fra le manifestazioni che segnano la rinascita di una vecchia tradizione sportiva va segnalato il Concorso Ippico internazionale che si svolgerà a San Gallo il 4 e 5 settembre p. v. International Horsemanship Contests and Horse Racing—an old sporting tradition in Switzerland—will be held in St. Gall on 4<sup>th</sup> and 5<sup>th</sup> September. Mientras que en el mes de mayo, el Concurso hípico internacional dió nueva vida a la vieja tradición de Lucerna, en San Gall imperará el mismo espíritu deportivo el 4 y 5 de septiembre, con otras carreras internacionales de caballos. Photo Rob. Gnant





Eine Preisverteilung auf dem Parcoursplatz. — Distribution des prix sur l'emplacement du parcours. —  
Premiazione sull'ippodromo. — Distributing prizes. — Entrega de premios en el terreno de las carreras.



St. Gallen ist die Stadt der Mode. Ihre Industrien entfalten mit Stoffen und Stickereien an den St.-Galler  
Pferdesporttagen eine festliche Demonstration ihres schöpferischen Schaffens.

St-Gall est la ville de la mode. Dans une magnifique exposition, ses industries présentent leurs dernières  
créations en étoffes et broderies à l'occasion des Journées du turf saint-gallois.

San Gallo è la città della Moda, e perciò, durante le sue giornate ippiche, sfoggia con legittimo orgoglio le  
stoffe e i merletti preziosi delle sue industrie tradizionali.

St. Gall is a centre of fashion. These Horsemanship Contests give the city's famous textile industries a colour-  
ful setting in which to display their fine fabrics and embroideries.

San Gall es la ciudad de la moda. En los días del Concurso hípico, sus industrias hacen, con tejidos y  
bordados, una vistosa demostración de su ingenio creador.







Une série d'illustrations à l'occasion du Concours hippique international de St-Gall, les 4 et 5 septembre: chevaux de race, uniformes et jaquettes rouges, robes élégantes, drapeaux et fleurs, sur la vaste et verdoyante étendue de la prairie. Photos S. Lauterwasser

In occasione del Concorso ippico internazionale a San Gallo (4 e 5 settembre) sfileranno davanti al pubblico visioni come queste: cavalli stupendi, uniformi e giubbe rosse, eleganze femminili, in una cornice di fiori, di verde e di bandiere.

At the International Horsemanship Contests, on 4<sup>th</sup> and 5<sup>th</sup> September, in St. Gall, you can thrill to the sight of thoroughbred horses, uniforms, stylish clothes, flags and flowers on the broad green meadow.

En la gran pradera verde donde se celebra, el 4 y 5 de septiembre, el Concurso hípico internacional de San Gall, se ven caballos de raza, uniformes y jockeys, elegancia, banderas y flores.

Ein Bilderbogen zu den St.-Galler Internationalen Pferdesporttagen am 4. und 5. September: Edelste Pferde, Uniformen und Rotröcke, elegante Roben, Fahnen und Blumen auf weitem grünem Wiesenplan